

vom 04.02.2019 – 06. KW

MELDUNGEN

VW: will sein eigener E-Auto-Zulieferer werden

Volkswagen bündelt die Entwicklung und Produktion von Batterien bis hin zum Recycling bei der Wende zur Elektromobilität in der neuen Konzernsparte Komponente. Die künftig als eigene Marke auftretende Sparte mit 61 Zulieferwerken und rund 80.000 Beschäftigten auf der ganzen Welt übernehme die Verantwortung für die Batterie vom Kompetenzaufbau bis zum Recycling.
Quelle: FAZ, **Mehr hier**

Toyota: holt sich Starthilfe für autonomes Fahren aus dem Silicon Valley

Japans Autoriese hinkt beim autonomen Fahren hinterher – und sucht Hilfe. Mit Softwareexperten aus Kalifornien startet Toyota seine Aufholjagd. Bereits 2016 gründete Konzernchef Akio Toyoda in Kalifornien das Toyota Research Institute (TRI). Autonome Autos für Demonstrationen zu entwickeln ist relativ leicht, die Prototypen in richtige Produkte zu transformieren sehr schwierig. Diesen Prozess soll das neue Toyota Research Institute Advanced Development (TRI-AD), das mit einem Startkapital von 2,8 Mrd. Dollar ausgestattet ist, beschleunigen.
Quelle: Handelsblatt, **Mehr hier**

Bosch: strebt nach der KI-Weltspitze

Der Autozulieferer und Technologiekonzern Bosch plant weitere milliardenschwere Investitionen in das Autonome Fahren und in die Erforschung von Künstlicher Intelligenz (KI). Für die Entwicklung einer fahrerlosen Technologie strebt Bosch ein breites Bündnis mit den Autobauern und anderen Zulieferern an. Für 2019 rechnet Bosch mit einer rückläufigen Fahrzeugproduktion weltweit.
Quelle: n-tv, **Mehr hier**



Mikromobilität: das Rad wird neu erfunden

Auf den ersten Blick erscheinen Fahrräder wenig geeignet, um sie zu vernetzen. Doch der Trend wird 2019 im Zuge des E-Bike-Booms kräftig Fahrt aufnehmen. Parallel entstehen erste Plattformen für digitale Geschäftsmodelle und innovative Services. E-Bikes werden immer populärer und zählen heute zu den Bestsellern im Zweiradsegment. Sie haben sich zu einem festen Bestandteil individualmobiler Lösungen gemauert. Nach Berechnungen des Zweirad-Industrie-Verbands ZVI fuhren 2018 fast vier Millionen Elektroräder durch Deutschland.
Quelle: car-it, **Mehr hier**



Batterietechnik: Bipolarplatten aus Polymeren

Aktuelle Batteriesysteme basieren auf einer Vielzahl miteinander verschalteter Einzelzellen – mit Nachteilen in Effizienz und Fertigung. Bipolare Batterieaufbauten hingegen stapeln Einzelzellen kompakt als Stack. Neuartige flexible und extrem dünne Bipolarplatten erlauben somit auch eine kostengünstige Fertigung von Batterien. Am Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik in Oberhausen wurden Bipolarplatten aus elektrisch leitfähig eingestellten Polymeren entwickelt. Das Material hat zahlreiche Vorteile. Zum einen korrodiert es nicht. Zudem lässt es sich nachträglich umformen und verschweißen.
Quelle: elektroauto-news, **Mehr hier**

Innovationstag Porsche 2019
AUFRUF FÜR IHRE IDEEN, VORSCHLÄGE UND TECHNOLOGIEN

Porsche Leipzig, der ACOD und die Landesinitiative MAHREG laden Sie ein, sich an dem Innovationstag Porsche Leipzig 2019 zu beteiligen.

Sie haben Ideen, Vorschläge und Technologien, die innovative Wege für die Produktion beschreiten können oder Konzepte zur Verbesserung? Dann freuen sich die Kollegen von Porsche, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! Hierbei sollen Ihre Ideen, Vorschläge und Technologien in die Anwendung bei Porsche getragen werden.

Unter dem Oberbegriff „Fabrik der Zukunft“ werden Innovationen gesucht, die sich mit den folgenden Bereichen der Produktion beschäftigen:

- KI-Unterstützung - Shopfloor-Management auf Grundlage automatisierter Datenaufbereitung und Entscheidungsunterstützung durch künstliche Intelligenz
- Ressourceneffizienz - durch effizienten Ressourceneinsatz zur Zero-Impact-Fabrik
- Flexibler Mitarbeiterinsatz - Flexible Takt- und Stationszuteilung der Mitarbeiter auf Basis individueller Qualifizierung
- Wandlungsfähige Prozesse und Strukturen - durch modulare Produkt-, Prozess-, Betriebsmittel-, Software- und Gebäudetechnikgestaltung

Aufgerufen sind alle Vorschläge im Bereich Produktion und insbesondere von:

- Hochschulen/ Universitäten/Forschungseinrichtungen
- Start-up-Unternehmen
- Zulieferunternehmen

Ziel ist es,

- bestehende Kenntnisse in den vier Bereichen zu verifizieren und ggf. zu ergänzen;
- neue Erkenntnisse über spezifische Technologien und Produkte in den vier Bereichen zu erhalten, bewerten und konkrete Folgeaktivitäten abzuleiten;
- im bilateralen Gespräch zwischen Experten der Porsche Leipzig GmbH mit Ideengebern Innovationen zu identifizieren und zukunftssträchtige Projektansätze zu formulieren;
- bereits marktreife Technologien und Produkte im Werk von Porsche Leipzig GmbH zu übernehmen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, erbitten wir von Ihnen **bis zum 30.04.2019** einen formfreien **One-Pager** mit relevanten Informationen zum anvisierten Projekt bzw. der vorzustellenden Innovation. Alle Vorschläge werden durch Porsche Leipzig gesichtet und deren Einsatz geprüft. Anschließend wird es eine Information geben, in der Sie über den Anklang ihrer Vorschläge unterrichtet werden. Die Einreicher von relevanten Vorschlägen bitten wir, diese am **20. August 2019 zum Innovationstag Porsche Leipzig 2019** vor einem hausinternen Expertenkreis zu präsentieren und zu diskutieren.

Es handelt es sich um eine Porsche-interne Veranstaltung. Seitens Porsche wird jedem zukunftssträchtigen Vorschlag ein Projektkoordinator zugeordnet. Der ACOD sichert die neutrale und gleichwertige Behandlung aller eingegangenen Vorschläge zu. Fragen hinsichtlich konkreter Einsatzbereiche Ihrer Technologie in der Fertigung bei Porsche können vorab bei ACOD angefragt werden.

Bitte senden Sie ihre Vorschläge an:

Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)
Dr. Felix Erler, Tel.: +49 (0) 341 3038 2535
E-Mail: felix.erler@acod.de

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie - **hier**

KOMPETENTER

Hochschule Harz

Duale Studienvarianten am Fachbereich Automatisierung und Informatik

Zum Wintersemester 2019/2020 bietet Ihnen der Fachbereich Automatisierung und Informatik vier zukunftsorientierte Studiengänge in der **dualen** Variante an:

- **Smart Automation,**
- **Wirtschaftsingenieurwesen,**
- **Informatik** und **Wirtschaftsinformatik.**

Auf Grund der hohen Nachfrage im November letzten Jahres bietet Ihnen die Hochschule Harz zwei weitere Termine an und lädt Sie recht herzlich zum Informations-Nachmittag ein:

„Duale Studienvarianten am Fachbereich Automatisierung und Informatik an der Hochschule Harz – Ihre Chance zur Fachkräftesicherung“

Termine: 19.02.2019 um 10:00 Uhr oder
19.03.2019 um 13:00 Uhr

Ort: Hochschule Harz, Friedrichstraße 57-59, Wernigerode, Raum 2.206

Um Anmeldung wird gebeten unter dualstudieren@hs-harz.de

TERMINE

28. Februar 2019, IGZ Magdeburg, Barleben

2. Automotive Konferenz zur Internationalen Zusammenarbeit

„Herausforderungen der E-Mobilität“ Partnerland: Mexico

MAHREG-Automotive und Lücke Team International laden Sie herzlich ein, mehr über das Automobilland Mexico zu erfahren. Knüpfen Sie neue Kontakte für künftige Innovationen und Kooperationen.

Das Programm und die Anmeldung finden Sie - **hier**

07. März 2019, Eisenach

ACOD Workshop bei Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach:

"Azubis für Technologien und unsere Industrieberufe begeistern"

Schrumpfende Bewerberzahlen in fast allen Ausbildungsberufen betreffen auch unsere Industrie. Interessierten oder gar begeisterten Nachwuchs zu finden, gestaltet sich schwierig. Die Konsequenzen sind dramatisch, denn mit nicht besetzten Ausbildungsplätzen fehlen perspektivisch wichtige Fachkräfte in der Automobilbranche.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie - **hier**

14./15. März 2019, Berlin, Estrel Hotel & Congress Center

VDA Technischer Kongress 2019 – Die Zukunft der Mobilität

Auf dem Kongress diskutieren Entscheider aus der Automobilindustrie und Vertreter aus der Politik die konsequente Ausrichtung auf den Übergang des Automobilen Verkehrs von heute auf die Mobilität von Morgen.

Der Kongress befasst sich u.a. mit folgenden wichtigen Themen:

- Urbane Mobilität, Stadtentwicklung
- Klimaschutz und Verkehr, Mobilität und CO2
- Digitalisierung, Vernetzung, Automatisierung
- Antriebstechnologien für die Zukunft, Elektrifizierung
- Vernetztes und Automatisiertes Fahren, Künstliche Intelligenz
- Nutzfahrzeug im Wandel
- Produktion der Zukunft

Aussteller zeigen aktuelle Technik, technologische Neuerungen und Fertigungslösungen.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie - **hier**

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-

Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an **newsletter@mahreg.de** einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms. Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive: Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de

www.mahreg.de